

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

44. Stück, 31.12.1890

# Gesetzblatt

für das

## Herzogthum Oldenburg.

XXIX. Band. (Ausgegeben den 31. Decbr. 1890.) 44. Stück.

### Inhalt:

N<sup>o</sup> 83. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 19. December 1890, betreffend die Einführung des Arzneibuches für das Deutsche Reich. Dritte Ausgabe. (Pharmacopoea Germanica, editio III.)

### N<sup>o</sup> 83.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Einführung des Arzneibuches für das Deutsche Reich. Dritte Ausgabe. (Pharmacopoea Germanica, editio III.)

Oldenburg, den 19. December 1890.

Da nach der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 17. Juni 1890 (Centralblatt für das Deutsche Reich Seite 282) das im Verlage der R. von Decker'schen Verlagsbuchhandlung (G. Schenk) zu Berlin unter dem Titel „Arzneibuch für das Deutsche Reich. Dritte Ausgabe. (Pharmacopoea Germanica, editio III.)“ erschienene Arzneibuch mit dem 1. Januar 1891 an die Stelle der seit dem 1. Januar 1883 in Geltung befindlichen Pharmacopoea Germanica. Editio altera tritt, so bestimmt das Staatsministerium, unter Hinweis auf §. 367 Ziff. 5 des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich, Folgendes:

## §. 1.

In sämtlichen Apotheken des Herzogthums sollen die in dem angeschlossenen Verzeichniß enthaltenen Arzneimittel jederzeit vorrätzig gehalten werden.

## §. 2.

Die Apotheker sind für die Güte und Reinheit sämtlicher in ihren Borräthen befindlichen Arzneimittel und Präparate, sowohl der selbstbereiteten, als auch der aus anderen Apotheken oder sonstigen Bezugsquellen entnommenen verantwortlich.

## §. 3.

Die zur Prüfung der Arzneimittel erforderlichen, auf Seite 343 bis 350 des Arzneibuches benannten Reagentien und volumetrischen Lösungen sind stets in einem tafelfreien Zustande zu erhalten und, soweit erstere nicht bereits unter den übrigen Arzneimitteln aufbewahrt werden, besonders zusammenzustellen.

## §. 4.

Wenn von den in der Tabelle A. des Arzneibuches auf Seite 354 bis 357 aufgeführten Arzneimitteln zum innerlichen Gebrauch vom Arzte eine größere Gabe verordnet wird, als daselbst angegeben ist, so darf der Apotheker die Verordnung nicht ausführen, es sei denn, daß der Arzt der verordneten Gabe ein Ausrufungszeichen beigefügt habe. Entstehen dem Apotheker auch dann noch Zweifel wegen der Angemessenheit der verordneten Gabe, oder fehlt das Ausrufungszeichen des Arztes, so hat er vor Verabreichung der Arznei mit diesem Rücksprache zu nehmen.

## §. 5.

Die in der Tabelle B. des Arzneibuches zusammengestellten, gewöhnlich Gifte genannten Arzneimittel gehören, mit Ausnahme des im Keller vorschriftsmäßig zu verwah-

renden Phosphors, in den Giftschrank. Derselbe ist in einem von den übrigen Waaren und Arzneimitteln getrennten nur für ihn bestimmten verschließbaren Raum bezw. hinter einem eigenen, mit Verchluß versehenen sicheren Verschlage innerhalb eines der übrigen Borrathsräume aufzustellen und in seinem Innern so einzurichten, daß darin jede der drei in der Tabelle B. aufgeführten Gruppen bezw. die Arsenicalia, Mercurialia und die Alkaloide ihr besonders verschließbares Behältniß (Fach) erhält. Außerdem ist die Thüre jeder dieser Abtheilungen für sich, sowie die gemeinschaftliche Thüre des ganzen Giftschrankes außen mit der erforderlichen Signatur zu versehen.

Für die bei der täglichen Rezeptur unentbehrlichen kleineren Mengen der beiden zuletzt genannten Kategorien der Arzneistoffe der Tabelle B., für einen kleinen Borrath arsenikhaltigen Fliegenpapiers, sowie des Liquor Kalii arsenicosi und anderer von den Ärzten verordneter arsenikhaltiger Präparate ist in der Offizin ein kleines, nach denselben Grundsätzen eingerichtetes Giftschränkchen gestattet.

#### §. 6.

Die in der Tabelle C. aufgeführten, von den übrigen getrennt und vorsichtig aufzubewahrenden Arzneimittel sind zwar innerhalb der gewöhnlichen Borrathsräume, aber auf besonderen Repositorien, getrennt von den übrigen Arzneimitteln, zusammenzustellen.

#### §. 7.

Bei Neueinrichtungen von Apotheken und bei Erneuerungen oder Ergänzungen von Signaturen oder Aufbewahrungsgefäßen in den bereits im Betriebe befindlichen Apotheken ist ausschließlich die Nomenclatur des zur Zeit giltigen Arzneibuches anzuwenden.

#### §. 8.

Zur Verhütung von Verwechslungen beim Geschäftsbetriebe in den Apotheken sind bei Neueinrichtungen in allen

Geschäftsräumen in gleichmäßiger Weise die Gefäße und Behältnisse für die indifferenten Arzneimittel mit schwarzer Schrift auf weißem Grunde, für die Arzneimittel der Tabelle B. mit weißer Schrift auf schwarzem Grunde, für die Arzneimittel der Tabelle C. mit rother Schrift auf weißem Grunde zu versehen; für die bereits im Betriebe befindlichen Apotheken können bis auf Weiteres die bisherigen anders beschaffenen Signaturen beibehalten werden, falls sie für jede der drei genannten Kategorien eine besondere, dieselben unter einander auffallend unterscheidende, in allen Geschäftsräumen gleichmäßig durchgeführte Farbe haben.

## §. 9.

In jeder Apotheke ist mindestens ein Exemplar des Arzneibuches für das Deutsche Reich. Dritte Ausgabe. (Pharmacopoea Germanica, editio III.) vorrätzig zu halten.

## §. 10.

Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. Januar 1891 in Kraft.

Mit demselben Tage tritt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 27. December 1882, betreffend die Einführung der Pharmacopoea Germanica, Editia altera, — G.-Bl. Bd. 26 S. 455 — außer Kraft.

Oldenburg, 1890 December 19.

**Staatsministerium.**

**Departement des Innern.**

In Vertretung.

Heumann.

Huber.

## Verzeichniß

derjenigen Arzneimittel, welche in sämtlichen  
Apotheken vorräthig sein müssen.

Acetum.	Aqua chlorata.
Acidum aceticum dilut.	— destillata.
— arsenicosum.	Argentum nitricum.
— benzoëicum.	Atropinum sulfuricum.
— boricum.	
— carbolicum.	Balsamum Copaïvae.
— — liquefactum.	— peruvianum.
— hydrochloricum.	Bismutum subnitricum.
— nitricum.	
— phosphoricum.	Calcaria chlorata.
— salicylicum.	Calcium sulfuricum ustum.
— sulfuricum.	Camphora.
— tannicum.	Cantharides.
— tartaricum.	Cera flava.
Adeps suillus.	Chininum hydrochloricum.
Aether.	— sulfuricum.
— aceticus.	Chloratum hydratum.
Aloë.	Chloroformium.
Alumen.	Cocaïnum hydrochloricum.
Ammonium chlorat.	Collodium.
Amygdalae amarae.	Cortex Aurantii Fructus.
— dulces.	— Cascarillae.
Amylum Tritici.	— Chinae.
Antipyrinum.	— Cinnamomi.
Aqua Amygdalarum ama-	— Frangulae.
rum.	Crocus.
— Calcariae.	Cuprum sulfuricum.

- Elixir Aurantiorum compositum. — Folia Menthae piperitae.  
 — Sennae.  
 Emplastrum adhaesivum. — Trifolii fibrini.  
 — Cantharidum ordinarium. — Uvae Ursi.  
 — Hydrargyri. Fructus Anisi.  
 — Lithargyri. — Aurantii immaturi.  
 — — compositum. — Cardamomi.  
 — saponatum. — Colocynthis.  
 Extractum Absinthii. Glycerinum.  
 — Aloës. Gossypium depuratum.  
 — Belladonnae. Gummi arabicum.  
 — Cascarillae.  
 — Colocynthis. Herba Absinthii.  
 — Ferri pomatum. — Hyoscyami.  
 — Filicis. Hirudines.  
 — Gentianae. Hydrargyrum.  
 — Hydrastis fluidum. — bichloratum.  
 — Hyoscyami. — bijodatatum.  
 — Opii. — chloratum.  
 — Rhei. — oxydatum.  
 — Secalis cornuti. — praecipitatum album.  
 — Strychni.  
 — Trifolii fibrini. Jodoformium.  
 Jodum.  
 Ferrum lacticum.  
 — pulveratum. Kalium bicarbonicum.  
 — sulfuricum. — bromatum.  
 Flores Arnicae. — carbonicum.  
 — Chamomillae. — chloricum.  
 — Koso. — jodatum.  
 — Sambuci. — permanganicum.  
 — Verbasci. Kreosotum.  
 Folia Digitalis.  
 — Farfarae. Lichen islandicus.

- Linimentum ammoniatum. Opium.  
 — saponato - camphora-  
 tum. Paraffinum liquidum.  
 — solidum.  
 Liquor Ammonii anisatus. —  
 — caustici. Plumbum aceticum.  
 — Ferri sesquichlorati. — — crudum.  
 — Kalii acetici. Pulvis Ipecacuanhae opia-  
 — — arsenicosi. tus.  
 — Plumbi subacetici. — Liquiritiae compositus.  
 Lycopodium. Radix Althaeae.  
 — Gentianae.  
 Magnesia usta. — Ipecacuanhae.  
 Magnesium carbonicum. — Liquiritiae.  
 — sulfuricum. — Rhei.  
 Mixtura sulfurica acida. — Senegae.  
 Morphinum hydrochlori- — Valerianae.  
 cum. Resina Jalapae.  
 Moschus. Rhizoma Calami.  
 — Galangae.  
 Natrium bicarbonicum. — Iridis.  
 — nitricum. — Zedoariae.  
 — salicylicum. — Zingiberis.  
 — sulfuricum.  
 Oleum Amygdalarum. Saccharum.  
 — Anisi. — Lactis.  
 — Cacao. Sapo medicatus.  
 — Hyoscyami. Secale cornutum.  
 — Jecoris Aselli. Semen Colchici.  
 — Menthae piperitae. — Sinapis.  
 — Olivarum. — Strychni.  
 — Ricini. Sirupus Althaeae.  
 — Rosmarini. — Aurantii Corticis.  
 — Sinapis. — Cerasorum.  
 — Thymi. — Rhei.

Sirupus Rubi Idaei.	Tinctura Digitalis
— simplex.	— Ferri pomata.
Species pectorales.	— Jodi.
Spiritus.	— Opii benzoïca.
— aethereus.	— — crocata.
— camphoratus.	— — simplex.
— Melissae compositus.	— Rhei aquosa.
— Sinapis.	— — vinosa.
Strychninum nitricum.	— Strychni.
Succus Liquiritiae depu- ratus.	— Valerianae.
Sulfur depuratum.	— — aetherea.
Tartarus depuratus.	Unguentum diachylon.
— natronatus.	— Hydrargyri cinereum.
— stibiatus.	— Paraffini.
Terebinthina.	— Zinci.
Tinctura amara.	Veratrinum.
— Arnicae.	Vinum Colchici.
— aromatica.	— stibiatum.
— Chinae composita.	Zincum oxydatum crudum.
— Cinnamomi.	— sulfuricum.
— Colchici.	

### Reagentien und volumetrische Lösungen.

